

**Geschäftsführung
Steuerungsgremium Regionale
2006**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 4159
Fax (0202)	563 8050
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	15.04.05

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Steuerungsgremiums Regionale 2006 (SI/3616/05) am
14.04.2005**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Gericke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron , Herr Ralf Geisendörfer , Herr Johannes Huhn , Herr Michael Müller , Herr
Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Dr. Ralf Heming , Herr Hans Jürgen Vitenius , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ulrich Halstenbach ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Herbert Hees ,

als Gast

Herr Henry Beierlorzer c/o REGIONALE 2006 Agentur , Herr Manfred Mankel , Frau Elke von der
Beck ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Frau Renate Gellißen , Herr Hirschheide,
Herr Christian Palluch , Herr Götz Pippert , Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Gunther Stoldt ,
Herr Beig. Thomas Uebrick , Herr Michael Walde und weitere

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Verwaltungsvorstandes zu den Regionale Projekten

Herr Beig. Uebrick und Herr Stadtdir. Dr. Slawig bekräftigen, dass sich der Verwaltungsvorstand für alle Regionale Projekte entsprechend des Ratsbeschlusses vom 28.02.05 einsetzt. Die ebenfalls vom Rat beschlossenen Prüfaufträge für mögliche Kostenreduzierungen und/oder die Einbindung privater Investitionen werden ebenfalls zügig vorgenommen.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Uebrick den Ausschuss über eine aktuelle im Internet veröffentlichte Änderung im Zusammenhang mit der Verkehrsförderung für den Döppersberg. Die für 2005 vorgesehenen Maßnahmen des Individualverkehrs; insbesondere die direkte Anbindung der Straße Döppersberg an den Brausenwerth sowie der Rückbau der Bahnhofstraße sind nicht mehr in der Stadtverkehrsförderung des Verkehrsministeriums NRW für 2005 vorgesehen. Die Stadt erfuhr von der neuen Prioritätensetzung aus dem Internet. Eine Begründung seitens des Ministeriums für diese Entscheidung liegt noch nicht vor. Dabei hat der Regionalrat die Verkehrsmaßnahmen des Projektes Döppersberg mit sehr hoher Priorität (Rang 3) eingestuft. Warum das MVEL der Empfehlung des Regionalrats nicht gefolgt ist und sich gegen Wuppertal und stattdessen für ein deutlich teureres Essener Vorhaben entschieden hat, kann derzeit noch nicht beantwortet werden.

Der Umbau des Südstraßenrings ist hiervon nicht betroffen. Der Straßenumbau sollte ursprünglich in zwei Teilen vom Land mitfinanziert werden. Für den ersten Bauabschnitt (Bahnhofstraße und Straße Döppersberg) sollten noch in diesem Jahr Mittel fließen. Die weiteren Maßnahmen; insbesondere die Tieferlegung der B 7 sollten dann im Jahr 2006 in das Förderprogramm aufgenommen werden.

Der Oberbürgermeister wird kurzfristig einen Gesprächstermin mit den Fraktionen und den Mitgliedern des Regionalrates vereinbaren, um über die Entscheidung des Ministeriums zu beraten.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages der Projektsteuerung Döppersberg im Hinblick auf mögliche Kostenreduzierungen, private Investitionen etc. werden voraussichtlich im September 2005 dem Rat vorgelegt.

Herr Dr. Slawig weist ergänzend darauf hin, dass bei dem Projekt MediaPark mit Kostensteigerungen beim Rückbau der Bahnanlagen gegenüber den ursprünglichen Ansätzen zu rechnen ist. Sobald verlässliche Zahlen über die gesamten Kosten für die Erschließung vorliegen, wird das Steuerungsgremium Regionale 2006 informiert.

2 Regionale 2006 Kulturachse Barmen-Sachstandsbericht Vorlage: VO/0375/05

Frau Gellißen stellt im Rahmen eines Beamervortrages die Entwurfsplanung zur Kulturachse Barmen vor.

Es wird seitens der Verwaltung zugesagt, je ein Exemplar großformatiger Pläne der Entwurfsplanung den jeweiligen Fraktionen für Beratungszwecke zu kommen zu lassen.

Mit dem ausdrücklichen Wunsch aller Ausschussmitglieder, unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit, an allen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Kulturachse Barmen festzuhalten, einschließlich der Berücksichtigung des Vorplatzes Barmer Bahnhof auf der Grundlage der vorliegenden Pläne, wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Nach Einschätzung von Herrn Beierlorzer besteht die Machbarkeit einer Realisierung der im „zweiten Schritt“ anzugehenden Maßnahmen wie Terrassenpark und Ankunftsort Bahnhof bis 2006. Er regt an, die dafür notwendigen auf den vorhandenen Planungen aufbauenden

Maßnahmen schnell voran zu treiben. Damit wird 2006 für alle ein spürbares Gesamtkonzept Kulturachse Barmen präsentierbar sein.

Beschluss des Steuerungsgremiums Regionale 2006 vom 14.04.2005:1. Der Bericht der Verwaltung zu der Entwurfsplanung der Kulturachse Barmen des Architekten Jensen, München wird entgegengenommen.

2. Die Stadt Wuppertal wird auf der Grundlage dieser Planung beauftragt, die Planungen zur Umsetzung des Regionaleprojektes Kulturachse Barmen hier: Historisches Zentrum (Außenanlagen und Pavillon) umsetzungsorientiert weiterzuführen.

Einstimmigkeit

3 Fraktionsanträge/-anfragen

3.1 "Erklärung zur Fortführung aller Regionale 2006 - Projekte" Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 21.03.2005 Vorlage: VO/0383/05

Mit folgenden Formulierungsänderungen wird beschlossen:

Zu 2.) Das Steuerungsgremium bekräftigt, alle Projekte auch den Döppersberg und MediaPark planmäßig fortführen zu wollen.

Zu 4.) Das Steuerungsgremium appelliert an alle politischen Vertreter der Stadt Wuppertal, für alle sechs priorisierten Regionaleprojekte zu werben.

Beschluss des Steuerungsgremiums Regionale 2006 vom 14.04.2005:

- (1) Das Steuerungsgremium begrüßt die jetzt erfolgte Mittelfreigabe durch die Bezirksregierung zur planmäßigen Umsetzung der vier Regionaleprojekte Zoo/Stadion, Freiraumprogramm Talachse, Mediapark und Kulturachse Barmen.
- (2) Das Steuerungsgremium bekräftigt, **alle** Projekte **auch den Döppersberg** und **Mediapark** planmäßig fortführen zu wollen.
- (3) Das Steuerungsgremium betont, dass die in der Sitzung des Rates am 28.02.05 beschlossene Prüfung von Einsparpotentialen bei den Regionaleprojekten nicht zu Lasten der projektbestimmenden Planungsziele gehen.
- (4) Das Steuerungsgremium appelliert an **alle politischen Vertreter der Stadt Wuppertal**, für alle sechs priorisierten Regionaleprojekte zu werben.

Mit einer Gegenstimme der WfW Fraktion beschlossen.

3.2 Finanzierung des Ausbaus der Wuppertaler Schwebbahn und der Projekte der Regionale 2006 Ergänzungsantrag zu VO/0261/05 Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: VO/0301/05

Beschluss des Steuerungsgremiums Regionale 2006 vom 14.04.2005:

Der Antrag wird seitens der FDP Fraktion zurück gezogen.

3.3 Auswirkungen der Mittelumerschichtungen zur WSW auf die Projekte der Regionale 2006

Vorlage: VO/0420/05

Die Anfrage der WfW Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3.4 Auswirkungen der Mittelumerschichtungen zur WSW auf die Projekte der Regionale 2006

Vorlage: VO/0458/05

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der WfW Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Freiraumprogramm Talachse - Durchführung von Baumaßnahmen

Vorlage: VO/0326/05

Beschluss des Steuerungsgremiums Regionale 2006 vom 14.04.2005:

1. „Leitlinie Wupper“.
Der Umsetzung von Baumaßnahmen an 8 Standorten zu Gesamtbaukosten von Euro 1.570.000 (einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt.
2. Historische Parkanlage Hardt – Ein Neuer Garten für die Stadt.
Der Gestaltung der Freianlagen und dem Bau eines Demonstrationsgewächshauses zu Gesamtbaukosten von Euro 3.190.000 (einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt.
3. Historische Parkanlage Nützenberg - Spiel- und Sportpark.
Der Gestaltung der Freianlagen zu Gesamtbaukosten von Euro 887.000 (kein Ansatz von Baunebenkosten, da städt. Planung) wird zugestimmt.
4. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Kunstprojekte.
Der Umsetzung von Maßnahmen zu Gesamtkosten von Euro 145.000 wird zugestimmt.
5. Barmer Anlagen – Bürgerpark mit Tradition.
Das Wettbewerbsergebnis wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung beschlossen.
Das Budget für die Umsetzung der Maßnahmen wird begrenzt auf Euro 1.170.000
Hierin enthaltene Planungskosten: Euro 170.000.

Einstimmigkeit

5 Präsentationsstrategie der Regionale 2006 - Die Bergische Expo
Vorlage: VO/0333/05

1. Die vorgelegte Fortschreibung der Präsentationsstrategie einer „Bergischen Expo“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat der Stadt beschließt auf der Grundlage der Präsentationsstrategie und der beschriebenen Präsentationsprojekte einen Förderantrag beim Land Nordrhein-Westfalen zur Finanzierung der Sonderaufwendungen für die Bergische Expo zu stellen. Die Gremien werden gebeten, die hierfür erforderlichen Finanzmittel als Eigenanteile in Höhe von jeweils 250.000 EUR freizugeben. Die Mittel werden als Ergänzungsförderung zur Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationsarbeit der Regionale 2006 Agentur beantragt. Antragstellende Stadt, stellvertretend für die drei Partner, ist die Stadt Wuppertal.
3. Die Regionale 2006 Agentur erhält den Arbeitsauftrag, die Gesamtkommunikation des Regionale Prozesses zu bündeln und die regionalen Veranstaltungsprojekte zu den Regionale Gemeinschaftsaktivitäten weiter vorzubereiten und nach entsprechenden Beschlussfassungen durchzuführen.
4. Die Städte verantworten die Projekte und Aktivitäten zur lokalen Präsentation im Rahmen der jeweiligen ‚Stadtschau‘ und stimmen diese mit den Nachbarstädten und der Regionale 2006 Agentur ab.
5. In den drei Städten werden die Aktivitäten der Stadtentwicklung, des Stadtmarketings, der Wirtschaftsförderung sowie der lokalen und regionalen Kulturarbeit eng mit den Aktivitäten zur Bergischen Expo verzahnt und in die Präsentationsstrategie der Regionale 2006 eingefügt.

Wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Stv. Klaus Gericke
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin